Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 124

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 124. IX. Jahrgang. Bern, Samstag, 30. Mai. 1891 Berne, Samedi, 30 Mai. IXme année. № 124

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Notenemission des Credito Ticinese in Locarno. — Emission de billets de banque du Credito Ticinese à Locarno. — Aufhebung des Freihafens von Triest (Suppression du port franc de Triest). — Mc. Kinley Bill. — Postdampfschiffe. — Paquebots-poste. — Fabrikinspektor des II. Kreises. — Inspecteur des fabriques du IIe arrondissement. — Banque de France.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urtheil des Bezirksgerichtes St. Gallen werden die Inhaber nachfolgender Werthpapiere:

1) Kassaschein des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen Nr. 93301 D 2643, d. d. 21. Februar 1890, von Fr. 40, lautend auf Gall-Büsser von Amden, und
2) Wechsel: Göding, 30. Januar 1891. Betrag: Fr. 2968; Aussteller: Marcus Fanto's Söhne; Bezogener und Acceptant: Jos. Ring in St. Gallen; Verfallzeit: 3 Monat a dato; zahlbar bei der Toggenburger Bank

aufgefordert, erstgenannten Kassaschein binnen einer Frist von drei Jahren, den vorgenannten Wechsel binnen einer Frist von drei Monaten a dato dem Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzuweisen, ansonst besagte Papiere als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 27. Mai 1891.

(W. 54—3) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 23. Mai. Die Aktionäre der **Haller'schen Buchdruckerei, Aktiengesellschaft der vereinigten Lokalpresse** in Bern (S. H. A. B. vom 20. Dezember 1888, pag. 999) haben in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1891 beschlossen 1) das Aktienkapital auf 40 % des Nominalwerthes herabzusetzen; 2) 200 Prioritätsaktien à Fr. 250, ausmachend den Betrag von Fr. 50,000, auszugeben. Das Gesellschaftskapital beträgt demnach **Fr. 190,000** und ist eingetheilt in 1100 auf den Namen lautende Aktien, nämlich 1) in 200 Prioritätsaktien à Fr. 250 = Fr. 50,000; 2) in 500 Aktien à Fr. 200 = Fr. 100,000; 3) in 400 Aktien à Fr. 100 = Fr. 40,000. Die unter Ziffer 2 und 3 bezeichneten 900 Aktien treten an die Stelle der bisherigen 900 Aktien im Nominalbetrag von Fr. 500 und Fr. 250. Die übrigen s. Z. publizirten Thatsachen bleiben unverändert.

23. Mai. **Spar- & Betriebsverein** in Bern (S. H. A. B. vom 23. April 1883, pag. 454, und vom 17. Januar und 17. November 1888, pag. 51 und 915). Der Verwaltungsrath dieser Aktiengesellschaft hat in der Sitzung vom 25. März 1891 an Stelle des zurücktretenden Herrn G. Hofer zu seinem Präsidenten gewählt Herrn Oberst Gustav Sigri in Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

22. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Habegger** in Rüderswyl ist Johann Habegger von Trub, Viehhändler auf dem Bergli zu Rüderswyl. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

22. Mai. Inhaber der Firma **J. Wiedmer** in Langnau ist Johann Wiedmer von Langnau, Bierbrauer im Hinterdorf daselbst. Natur des Geschäftes: Speisewirthschaft im Hinterdorf Langnau und Bierbrauerei in Bärau. Geschäftsdomizil: Hinterdorf Langnau.

22. Mai. Inhaber der Firma **Wittwe Oberli** in Lauperswyl ist Frau Maria Oberli geb. Loosli, Jakobs sel. Wittwe, von Sumiswald, in der Kalchmatt zu Lauperswyl. Natur des Geschäftes: Obst-, Samen-, Futterartikel- und Spezereiwaarenhandlung. Geschäftslokal: In der Kalchmatt zu Lauperswyl. Die Firma Wittwe Oberli ertheilt Prokura an Jakob Oberli, Sohn, von Sumiswald, in der Kalchmatt zu Lauperswyl.

23. Mai. Die Firma **J. Lüthi, Gerber** in Langnau (S. H. A. B. vom 20. April 1883, pag. 443) ist in Folge Bevogtung des Inhabers und Verzichtes des Vormundes erloschen.

23. Mai. Die Firma **Gottfd Moser** in Langnau, Kalk- und Ziegelbrennerei (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 91) ist in Folge Bevogtung des Inhabers und Verzichtes des Vormundes erloschen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 22. Mai. Die Firma **Joh. Schenker** in Triengen (S. H. A. B. vom 8. März 1890, pag. 185) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Mai. Die Firma **Conrad Kneubühler** in Willisau (S. H. A. B. vom 9. März 1883, pag. 256) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. Mai. Inhaber der Firma **Hermann Kneubühler** in Willisau ist Hermann Kneubühler von und in Willisau. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Papeterie und Buchhandlung.

22. Mai. Inhaber der Firma **Ant. Ed. Glanzmann** in Luzern ist Anton Eduard Glanzmann von Luzern, wohnhaft in Zürich. Derselbe hat Aktiva und Passiva von dem durch seinen Vater für seine Mutter, Frau Glanzmann-Muff, betriebenen, nicht eingetragenen Holzhandlungsgeschäfte übernommen und wird dasselbe als solches weiterführen, indem er Prokura ertheilt seinem Vater, Anton Glanzmann von und in Luzern. Geschäftslokal: Bireggstrasse 12.

22. Mai. Das Geschäftslokal der Firma **J. Bossard** in Luzern (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 92) befindet sich jetzt Weggisgasse 40. Der Inhaber heisst statt bloss Karl Bossard: Johann Karl Bossard.

22. Mai. Die unbeschränkt haftenden Mitglieder der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebr. Troller & Cie, Dorenberg** in Littau (S. H. A. B. vom 6. Juni 1885, pag. 394), Viktor und Karl Troller, wohnen seit Mitte Oktober 1890 in Luzern. Geschäftslokal: Reussstieg 2, Luzern (Bureaux).

23. Mai. Die Inhaber der Firma **Gottlieb Troller** in Luzern (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 92), Viktor und Karl Troller, wohnen seit Mitte Oktober 1890 in Luzern. Natur des Geschäftes: Mehlhandlung. Geschäftslokal: Museggstrasse 29.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 23. Mai. Inhaber der Firma **Rud. Scherler, Schützenhauswirth** in Glarus ist Rudolf Scherler von Köniz (Kt. Bern), in Glarus. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Chef de Cuisine.

23. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Hösli** in Glarus ist Heinrich Hösli von und in Glarus. Die Firma ertheilt Prokura an Sohn Jacques Hösli von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Pflasterarbeiten, Verkauf von Pflaster- und Bausteinen.

23. Mai. Inhaber der Firma **B. Streiff Spenglermeister** in Glarus ist Balthasar Streiff von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Spenglerei und Handlung. Geschäftslokal: Abläsch.

23. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Jakob Diener** in Glarus ist Johann Jakob Diener von Fischenthal (Kt. Zürich), in Glarus. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung.

23. Mai. Inhaber der Firma **Seb. Müller** in Glarus ist Sebastian Müller von Näfels, in Glarus. Natur des Geschäftes: Agenturen.

23. Mai. Inhaber der Firma **D. Rigassi** in Glarus ist Doroteo Rigassi von Landarenca (Kt. Graubünden), in Glarus. Natur des Geschäftes: Glaserei, Einrahmung von Bildern, Tafelglas-, Goldleisten- und Korbwaarenhandlung.

23. Mai. Inhaber der Firma **J. Spieler, Buchbinderei** in Mitlödi ist Joseph Spieler von und in Mitlödi. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Papier- und Tapetenhandlung.

23. Mai. Inhaber der Firma **Felix Luchsinger** in Mitlödi ist Felix Luchsinger von und in Mitlödi. Natur des Geschäftes: Tuch-, Woll- und Mercerie-waarenhandlung.

23. Mai. Inhaber der Firma **Baptist Barbieri Bildhauer** in Glarus ist Baptist Barbieri von Meride (Kt. Tessin), in Glarus. Natur des Geschäftes: Bildhauerei.

23. Mai. Inhaber der Firma **J. Bäbler** in Matt ist Johannes Bäbler von und in Matt. Natur des Geschäftes: Schmiede, Schlosserei, Wassereinrichtungen, Eisenwaarenhandlung und Weinverkauf.

23. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Marti Bäckerei** in Matt ist Fritz Marti von und in Matt. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

23. Mai. Inhaber der Firma **Mathias Speich Metzger** in Matt ist Mathias Speich von und in Matt. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft.

23. Mai. Inhaber der Firma **A. Meyerhofer-Elmer** in Glarus ist Albert Meyerhofer von Weiach (Kt. Zürich), in Glarus. Natur des Geschäftes: Lithographie und Präganstalt.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1891. 23 mai. Sous la raison sociale **Société de laiterie ou de fromagerie de Charmey,** il a été fondé, à Charmey, une association dont le but est de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage, du beurre, ou d'autres produits. Le siège de la société est à Charmey, sa durée est illimitée. Les statuts approuvés du conseil d'état du canton de Fribourg, portent la date du 14 mars 1891. Pour faire partie de la société il faut être domicilié à Charmey ou dans ses environs ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission, au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable. L'admission est décidée par l'assemblée générale. Pour entrer dans l'association chaque nouveau membre paye une finance d'admission qui sera fixée par l'assemblée générale au commencement de chaque année. On cesse de faire partie de l'association: *a.* par la retraite volontaire; *b.* par la faillite; *c.* par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable d'un mois; elle peut cependant s'effectuer en tout temps en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail. La sortie de l'association par les modes prévus aux lettres *a. b. c.* ci-dessus entraînent pour l'associé sortant la perte de tous droits en capital et jouissance à l'avoir social. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les dépenses de la sociétés sont couvertes au moyen des finances d'entrée et des contributions que l'assemblée annuelle pourra fixer suivant les besoins. Les organes de la société sont: *a.* l'assemblée générale; *b.* une commission de cinq ou

sept membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles; c. un tribunal arbitral pris en dehors des associés. La commission s'organise elle-même par la nomination d'un président, d'un secrétaire, puis d'un caissier qui doit être pris en dehors de la commission, mais parmi les associés. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. La commission est aujourd'hui composée comme suit: Nicolas Rime, président; J. Niquille, vice-président; D. Dessarzin, secrétaire; Chs Chappalley, caissier; Hubert Cottier, Victor Pipoz, tous à Charmey.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 21. Mai. Inhaber der Firma **H. Steuer** in Basel ist Heinrich Steuer von und in Basel. Natur des Geschäftes: Tapezierergeschäft und Fabrikation von Betten und Möbeln. Geschäftslokal: Ochsengasse 9.

22. Mai. Inhaber der Firma **L. Eisenmann** in Basel ist Levi Eisenmann von Frankfurt a. M., wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Cigarrenhandlung. Geschäftslokal: Leonhardsgraben 8.

22. Mai. Inhaber der Firma **Eduard Schmidt** in Basel ist Eduard Schmidt-Hottensen von und in Basel. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 11.

22. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zaeslin & Cie** in Basel (S. H. A. B. vom 7. Dezember 1889, pag. 897) tritt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emanuel Zaeslin-Paravicini aus, ferners ist die Kommanditbetheiligung von Heinrich Leonhard Zaeslin-Thurnèysen im Betrage von 300,000 in Folge dessen Todes erloschen. Als neue Kommanditärin tritt mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) in die Gesellschaft ein: Wittwe Susanna Wilhelmine Catharina Zaeslin-Thurneysen von und in Basel.

22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Loeliger & Kobelt** in Basel (S. H. A. B. vom 23. März 1891, pag. 266) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. Kobelt.

22. Mai. Inhaber der Firma **J. Kobelt** in Basel ist Johann Kobelt von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 20. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Loeliger & Kobelt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 22. Mai. Inhaber der Firma **Ferdinand Schmid** in Herisau ist Ferdinand Schmid von Hundwil, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Hohberg Nr. 485.

23. Mai. Unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Wolfhalden** besteht mit Sitz in Wolfhalden eine Genossenschaft zum Zwecke gegenseitiger Versicherung der den Mitgliedern gehörenden Rindviehhabe gegen allfällig entstehenden Schaden. Die Statuten datiren vom 22. Februar 1891. Mitglied kann jeder in der Gemeinde Wolfhalden wohnende Besitzer von Rindvieh werden, ausgenommen die Viehhändler; die Aufnahme geschieht durch Anmeldung bei einem Komitemitgliede, welches die Viehhabe zu besichtigen hat und zur Besichtigung einen Thierarzt beiziehen kann. Neu eintretende Mitglieder haben per Stück Vieh den im Verhältniss zur eingetragenen Stückzahl entsprechenden jeweiligen Kassenantheil zu bezahlen; für die Eintragung ins Register ist eine Gebühr von 10 Rappen per Stück zu entrichten; für jede Streichung eine Gebühr von 30 Rappen per Stück. Der Austritt aus der Genossenschaft kann am 31. Dezember geschehen, wobei nach Ablauf des Jahres die Rechte und Pflichten gegenseitig erlöschen. Der Austretende hat nebst der Streichungsgebühr Fr. 2 Austritt zu entrichten. Beim Tode eines Mitgliedes wird nach fünf Tagen die Streichung der demselben gehörigen Viehhabe vorgenommen, sofern nicht die Hinterlassenen innert dieser Frist die Uebertragung verlangen. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden bei Verlust des Anspruchsrechtes. Die Kasse wird, ausser den Eintritts- und Austrittsgebühren und allfälligen Bussen, gebildet aus den vierteljährlichen Beiträgen der Mitglieder à Fr. 1 per Stück Grossvieh und 50 Rp. per Stück Kleinvieh unter 2 Jahren. Verwendet wird die Kasse zur Deckung der Verwaltungskosten; ein allfälliger Ueberschuss wird bei einem eingetretenen Schadenfall verwendet. Die Gesellschaft leistet in allen Fällen Entschädigung, wenn in Folge einer vom Thierarzt und vom Komite konstatirten Krankheit ein Stück Vieh abgeschlachtet werden muss, ausser bei Seuchefällen, in denen der Staat zu entschädigen hat, bei Brandfällen, wenn das Vieh anderweitig gegen Brandschaden versichert war, und wenn der Schaden nachweisbar vom Eigenthümer selbst verschuldet ist. Eine Entschädigungsverweigerung kann nur die vollzählige Kommission beschliessen, mit Rekursrecht an die Versammlung. Jedes zur Entschädigung anheimgefallene Thier wird Eigenthum der Gesellschaft. Der entstandene Schaden wird auf jedes im Register eingeschriebene Stück Vieh gleichmässig verrechnet und vergütet. Die Genossenschaft übernimmt die Arzt- und Metzgerlöhne sammt den Schatzungsgebühren. Zur Leitung der Geschäfte wählt die Genossenschaft in der alljährlich im Januar stattfindenden Hauptversammlung ein Komite, bestehend aus einem Präsidenten, einem Kassier, einem Aktuar und einem Stellvertreter; der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Gegenwärtiger Bestand des Komites: Präsident J. Sturzenegger, Lindenberg; Kassier J. Lutz, Zelg; Aktuar Christian Jakob, Hub; Stellvertreter J. Konr. Bänziger, Bühle, alle vier in Wolfhalden. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 22. Mai. Die Firma **August Zollikofer** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 185) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe August Zollikofer** in St. Gallen ist Sophie Zollikofer geb. Graf in St. Gallen; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Passementerie, Mercerie, Handschuhe und Modewaaren. Geschäftslokal: Zur Löwenburg, Multergasse. Die Firma ertheilt Prokura an Carl Ganz in St. Gallen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 22. Mai. Inhaber der Firma **Jos. Mathe Diethelm** in Schlattingen ist Jos. Mathe Diethelm von Innerthal (Kt. Schwyz), wohnhaft in Schlattingen. Käserei.

22. Mai. Unter der Firma **Oberneunforner Brückenwaagegesellschaft** gründet sich, mit dem Sitze in Oberneunform, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, das Abwägen von landwirthschaftlichen Produkten zu erleichtern und beim Verkauf der Viehwaare die Preise genauer feststellen zu können. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. April 1891 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus **Fr. 2170** (zweitausend einhundert und siebzig Franken), eingetheilt in zweihundert siebzehn Aktien à Fr. 10. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen übt ein von der Generalversammlung aus den Mitgliedern der Verwaltung gewählter Ausschuss aus; dieselben führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Den Ausschuss bilden: Joh. Wiesmann-Koradi und Konrad Wiesmann, a. Notars, von und wohnhaft in Oberneunforn.

23. Mai. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Hörhausen & Umgebung** mit Sitz in der politischen Gemeinde Homburg und auf unbestimmte Dauer bildet sich aus Landwirthen von Hörhausen und Umgebung eine Genossenschaft zum Zwecke des Ankaufs eines Zuchtstieres und von Kühen reinster Abstammung der Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes den Anforderungen von in- und ausländischen Käufern besser zu entsprechen und damit einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen als bisher. Die Genossenschaftsstatuten sind den 22. März 1891 von der Generalversammlung genehmigt worden. Die Genossenschaft ist auf unbestimmte Dauer vom 22. März 1891 an geschlossen. Das Betriebskapital besteht vorläufig aus Fr. 2000 (Franken Zweitausend) und ist eingetheilt in 40 Antheilscheine à Fr. 50, die je nach Bedürfniss einzuzahlen sind. Die Antheilscheine lauten auf den Inhaber, sie sind untheilbar und in erster Linie nur an die Genossenschaft und in zweiter Linie mit Einwilligung dieser an Dritte übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb wenigstens eines Antheilscheines. Später Eintretende können nur durch Beschluss der Hauptversammlung aufgenommen werden und haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, das sich nach dem jeweiligen Stand des Genossenschaftsvermögens richtet. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, hat aber auf Schluss des Rechnungsjahres zu geschehen und ist wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich anzuzeigen. Der Austretende oder sein Rechtsnachfolger hat keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als den auf Rückzahlung des jeweiligen Werthes eines Antheilscheines bis höchstens Fr. 50. Die Generalversammlung findet ordentlicherweise jährlich einmal im Monat Januar statt zur Abnahme der Rechnung, sowie zur Ausübung der laut § 12 der Statuten ihr zustehenden Befugnisse. Bei Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der anwesenden Genossenschafter. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft und besteht aus *a.* dem Präsidenten; *b.* dem Vize-Präsidenten; *c.* dem Kassier; *d.* dem Aktuar. Der Präsident und der Aktuar führen die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Firmaunterschrift kollektiv. Die Vertheilung eines allfälligen Reingewinnes erfolgt nach Antheilscheinen und bleibt im Weitern dem jeweiligen Beschluss der Generalversammlung vorbehalten. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Genossenschafter durch Zustellung von Zirkularen per Post. Präsident der Genossenschaft ist C. Eigenmann, Bezirksrichter in Hörstetten; Vize-Präsident Caspar Wapf, Gutsverwalter in Klingenberg; Kassier Ferdinand Meier, Gutsverwalter in Klingenberg; Aktuar C. Ammann, Lehrer in Gündelhart-Hörhausen.

23. Mai. Die Firma **Otto Haffner** in Frauenfeld (S. H. A. B. vom 18. Mai 1883, pag. 577) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

23. Mai. Inhaber der Firma **Konrad Strähl** in Hosenruck ist Konrad Strähl von Guntershausen bei Bürglen, wohnhaft in Hosenruck. Käserei.

23. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Renfer,** Käser in Sonnenberg ist Johann Renfer von Rappersweil (Kt. Bern), wohnhaft in Sonnenberg-Hefenhofen. Käserei.

23. Mai. Die Firma **Albert Bär** in Lengweil (S. H. A. B. vom 31. Juli 1886, pag. 512) hat ihr Domizil nach Dettighofen bei Pfyn verlegt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Cevio.

1891. 22 maggio. Proprietaria della ditta **Leoni Rosa nota Tamagni,** in Cerentino, è la signora Leoni Rosa nata Tamagni, moglie di Marco, da e domiciliata in Cerentino. Genere d'industria: Allevamento e vendita di bestiame bovino, suino, caprino e pecorino. Industria cominciata col 1o corrente.

Ufficio di Locarno.

22 maggio. Proprietario della ditta **Scettrini Giacomo,** in Tenero, frazione di Contra, è il signor Scettrini Giacomo fu Giacomo, di Corippo, domiciliato in Tenero. Genere di commercio: Vendita di vino.

Ufficio di Lugano.

22 maggio. Proprietario della ditta **Lurati Giovanni,** in Noranco, è il signor Giovanni Lurati fu Clemente, di Noranco, suo domicilio. Ditta incominciata il 15 giugno 1887. Genere di commercio: Vino e commestibili.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1891. 22 mai. La société en nom collectif **Moser & Seyer,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 février 1888, page 121), est dissoute, ensuite du décès de l'un de ses chefs M. Jean-Rodolphe Seyer.

La maison **R. Fréderic Moser,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Rodolphe-Fréderic Moser de Biglen (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris la suite des affaires de l'ancienne société Moser & Seyer. Genre de commerce: Charpente et menuiserie. Bureaux: 55, Rue de la Paix.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

22 mai. La raison **Paul-Hri Chédel,** aux Bayards (F. o. s. du c. du 1er juin 1883, page 643), restaurateur, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

22 mai. La maison **Fritz Reymond-Haberbusch,** au Pont de la Roche (St-Sulpice), a transféré son siège à Fleurier, 2, Place neuve (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, page 676). Genre de commerce: Café-restaurant.

22 mai. Le chef de la maison **Otto Zimmerli, Café National,** à Fleurier, est Otto Zimmerli, originaire de Oftringen (Argovie), domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Café-restaurant, pension. Local: Fleurier, Avenue de la Gare.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 22 mai. Ensuite de la nouvelle loi sur le registre du commerce, le titulaire de la raison **Ch. L. Schlatterer,** coiffeur, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, page 804), se fait radier.

22 mai. Le chef de la maison **P. Pouilliart,** à Plainpalais, commencée le 15 mai 1891, est Mademoiselle Pauline Pouilliart, d'origine française, domiciliée à Plainpalais. Genre de commerce: Mercerie et bonneterie. Magasin: 5, Route de Carouge (ancien commerce S. Sabot).

22 mai. La maison **Astruc Cadet,** à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1890, page 873), négociant en produits du midi, retire la procuration qu'elle avait conférée au sieur Pierre Astruc Aîné.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

1891. 21 mai. **Veuve Julie Reymond,** buraliste, à St. Sulpice (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 628).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

26 mai 1891, 2 heures après-midi.
No 5288.
F. Hofmann-Denger, fabricant,
Bienne (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.

---

26. Mai 1891, 2 Uhr Nachmittags.
No 5289.
Eichenberger & Cie, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Cigarren.

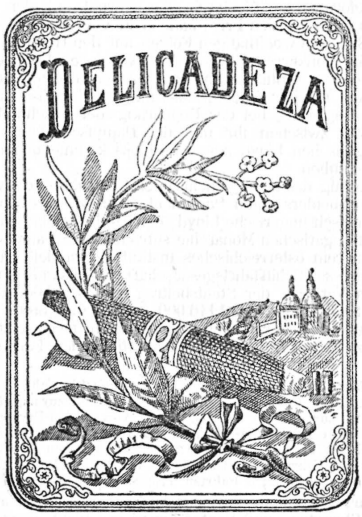
---

26. Mai 1891, 2 Uhr Nachmittags.
No 5290.
Eichenberger & Cie, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).

Cigarren.

---

26. Mai 1891, 2 Uhr Nachmittags.
No 5291.
Eichenberger & Cie, Fabrikanten,
Menziken (Schweiz).



Cigarren.

Notenemission des Credito Ticinese in Locarno.

Der schweizerische Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 1891 dem **„Credito Ticinese“** in Locarno mit **Zweiganstalt in Lugano** die Ermächtigung zur Ausgabe von Banknoten im Betrage von **1,000,000 Franken** unter der nach Art. 12, litt. *a* und Art. 13 des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Deckung durch Hinterlage von Werthschriften ertheilt und dem benannten Finanz-Institute die Ordnungsnummer **37** der schweizerischen Emissionsbanken angewiesen.

Die Noten des Credito Ticinese werden in Abschnitten von 50, 100 und 500 Franken ausgegeben werden, das Emissionsdatum vom **29. Mai 1891** und die Unterschriften des Direktors, des Präsidenten des Verwaltungsrathes und des Kassiers tragen.

Bern, den 29. Mai 1891. **Eidg. Finanzdepartement.**

Emission de billets de banque du Credito Ticinese à Locarno.

Dans sa séance du 29 mai 1891, le conseil fédéral a autorisé le **„Credito Ticinese“** à Locarno avec **agence à Lugano,** à émettre pour une somme de **Francs 1,000,000** de billets de banque, ensuite de la garantie fournie par un dépôt de titres conformément à l'art. 12, lit. *a* et Art. 13 de la loi fédérale du 8 mars 1881; cet établissement financier a reçu le numéro **37** dans l'ordre officiel des banques d'émission suisses.

Les billets du Credito Ticinese seront émis en coupures de 50, 100 et 500 francs et porteront la date d'émission du **29 mars 1891** et les signatures ***du directeur, du président du conseil d'administration et du caissier.***

Berne, le 29 mai 1891. **Département fédéral des finances.**

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Aufhebung des Freihafens von Triest.

(Auszug aus dem Handelsbericht des schweiz. Konsuls in Triest, Herrn *Karl Chaudoux,* über das Jahr 1890.)

Am 1. Juli d. J. tritt für Triest eine Wandlung ein, deren Folgen für den Handelsverkehr, sowie für die gedeihliche Entwicklung der Stadt im Allgemeinen nicht abgesehen werden können.

Triest, welches schon unter der Herrschaft des Kaisers Karl VI. im Jahre 1719 zum Freihafen gemacht wurde, wird nämlich an genanntem Tage dieses 172 Jahre alte Privilegium verlieren und in dem österreichisch-ungarischen Zollgebiet eingeschlossen werden.

Für die Bedürfnisse des Handelsverkehrs zur Einlagerung von unverzollten Waaren wurde durch die Errichtung von grossen Lagerhäusern und Hangars vorgesorgt, die jedoch noch theilweise nicht ganz vollendet sind. Diese Bauten werden aber zur Einlagerung aller Waarendepôts nicht genügend sein, wesshalb dem Handelsstande Magazine mit zollamtlicher Mitsperre, sowie Kontolager unter Sicherstellung des betreffenden Zolles bewilligt werden, jedoch für Artikel, die in Oesterreich nicht produzirt werden.

Durch die Aufhebung des Freihafens wird wohl auch der Import von Schweizer Artikeln nach Triest in Mitleidenschaft gezogen werden, indem Baumwollgewebe, Seidenwaaren, Wirkwaaren, Maschinen, Taschenuhren, Käse u. a. durch den bis dahin für Triest nicht bestehenden Zoll vertheuert werden.

Für die Bewohner der Stadt ist die bevorstehende Massregel mit einer nicht unerheblichen Vertheuerung des Lebens verbunden, da allgemeine Verbrauchsartikel, wie Kaffee, Zucker, Petroleum u. s. w., sehr bedeutenden Finanzzöllen und Verzehrungssteuern unterliegen.

Um durch andere Massregeln den Handelsverkehr zu heben und so den Uebergang zum Zollgebiete nicht zu empfindlich zu machen, haben sowohl die Triester Gemeindevertretung, als die Handels- und Gewerbekammer bei der Regierung, gewissermassen als Gegenleistung, um Gewährung verschiedener Begünstigungen nachgesucht, wie die Erstellung einer zweiten Eisenbahnlinie nach dem Inlande, die Bewilligung von Differentialzöllen auch für andere als die bereits normirten Kolonialwaaren bei der Einfuhr zur See, ferner eine Verbilligung des Frachtentarifs von und nach dem Inlande u. a. m.

Unter diesen mannigfachen Postulaten der Triester Körperschaften wurden seitens der Regierung bereits Industriebegünstigungen für Triest bewilligt, in welcher Richtung die ungarische Regierung der Nachbarhafenstadt Fiume, dessen Freihafen auch am 1. Juli d. J. dem gleichen Schicksale verfällt und wo sich seit einigen Jahren eine blühende Industrie (Petroleumraffinerie und Reisschälfabrik u. a.) entwickelt hat, vor mehreren Jahren schon von zielbewusster grosser Freigebigkeit war. Diese Triest zu gewährenden Begünstigungen bestehen in der Befreiung von den Stempeln und Gebühren für Verträge über die Errichtung von Gesellschaften, von der Einkommensteuer auf die Dauer von zwölf Jahren, sowie von der Gebäudesteuer und werden solchen Industrie-

unternehmen bewilligt, die zwischen dem 1. Juli 1891 und dem 31. Dezember 1895 in Triest und dessen Gebiet zur Herstellung von Artikeln errichtet werden, die in Oesterreich gar nicht oder in nicht genügendem Mass angefertigt werden.

Bis jetzt hat sich kein neues Industrieunternehmen gebildet. Doch spricht man von der Erstellung einer Petroleumraffinerie, deren finanzielle Grundlage schon gesichert ist.

Auch die Reform des Gütertarifs, die sowohl auf den österreichischen Staatsbahnen, als auch auf den Privatbahnen in vollem Zuge ist, dürfte in der zweiten Hälfte 1891 ihre wohlthätigen Folgen auf den Handelsverkehr ausüben, indem dadurch die Konkurrenzfähigkeit Triest's gegenüber den Nachbarhäfen gesteigert und seine geographische Lage am vortheilhaftesten ausgenützt werden soll. Hand in Hand mit der Frachtermässigung auf den Eisenbahnen geht auch die Tendenz der Regierung bei der Regulirung der Frachtentarife, anlässlich des im Jahre 1891 zwischen ihr und der Dampfschifffahrtsgesellschaft des österreichisch-ungarischen Lloyd zum Abschluss kommenden neuen Vertrages, ihren Einfluss auszuüben.

Mit der Auflösung des alten gemeinsamen Kontraktes, die vorbehaltlich der Genehmigung der beiderseitigen Parlamente am 31. Dezember 1891 erfolgt, wird der österreichisch-ungarische Lloyd, der bis dahin eine von beiden Staaten der österreichisch-ungarischen Monarchie subventionirte Dampfschifffahrtsgesellschaft war, in ein rein österreichisches Institut verwandelt. Damit der Lloyd mit den anderen grossen Schifffahrtsgesellschaften wirksamer konkurriren könne, wurde im neuen Vertrage der Staatsbeitrag auf 3,400,000 Gulden gebracht gegenüber einer Subvention von 2,146,000 Gulden für 1890.

Der neue, auf die Dauer von fünfzehn Jahren festgesetzte Vertrag stellt ausser anderen zwischen fremden Häfen stattfindenden Fahrten folgende von Triest ab fest:

Jährlich: 52 Fahrten Triest-Alexandrien und zurück; 104 Fahrten Triest-Cattaro und zurück; 52 Fahrten Triest-Corfu-Pyräus-Konstantinopel und zurück; 52 Fahrten Triest-Candien-Smyrna und zurück; 13 Fahrten Triest-Alexandrien-Beyrouth-Konstantinopel und zurück; 52 Fahrten Triest-Pola-Veglia und zurück; 104 Fahrten Triest-Metkovich und zurück; 52 Fahrten Triest-Prevesa und zurück; 52 Fahrten Triest-Salonich-Konstantinopel und zurück; 12 Fahrten Triest-Bombay und zurück; 12 Fahrten Triest-Bombay-Hongkong-Shanghai und zurück; 6 Fahrten Triest-Santos und zurück.

Die Berührung von Fiume auf einer Anzahl von Fahrten auf den Levante-, sowie Hongkong-Shanghai- und Santos-Linien geschieht gegen entsprechende Leistung der ungarischen Dampfschifffahrtsgesellschaft «Adria».

Zollwesen. — *Douanes.*

Vereinigte Staaten. (Korrespondenz.) Der Bundes-Senat nahm kurz vor Schluss der letzten Session einen Beschluss an, laut welchem eine aus den drei republikanischen Senatoren Aldrich, Allison und Hiscock, sowie aus den zwei demokratischen Senatoren Carlisle und Harris bestehende Kommission eine Untersuchung betreffend die Wirkungen des Mc. Kinley-Gesetzes anstellen soll. Diese Kommission ist ermächtigt, ihre Untersuchung auf die Preise der Produkte aller Art, die Herstellungskosten, die Ein- und Ausfuhr und die auf Grund des Tarifs entstandenen neuen Industriezweige auszudehnen.

Zweifelsohne bezweckt diese Untersuchung in erster Linie den Nachweis zu erbringen, dass die neueste Tarifgesetzgebung nicht so schädlich gewirkt hat, wie allgemein angenommen wird, und bezügliches Material zu gewinnen, um dem sehr wahrscheinlichen Fall eines Antrages auf Revision des Tarifgesetzes zu begegnen, respektiv bei den Wahlen verwendet zu werden. Immerhin, und obgleich dieser, übrigens soeben begonnenen Untersuchung, ein republikanisch-protektionistischer Anstrich von vornherein innewohnt, ist dieselbe dennoch mit Freude zu begrüssen, einerseits weil sie beweist, dass die Revisionsfrage wahrscheinlich sehr bald auf die Tagesordnung gesetzt werden wird, anderseits weil in dieser Kommission die sehr freihändlerischen demokratischen Senatoren Harris und namentlich Carlisle sitzen, welche nicht ermangeln werden, die schädlichen Wirkungen der Mc. Kinley-Gesetzgebung hervorzuheben, beziehungsweise in einem Minderheitsbericht niederzulegen.

Die genannte Kommission wird demnächst Fragebogen betreffs der Zweckmässigkeit der Erhöhung oder Ermässigung der Zollgebühren auf die verschiedenen Artikel ausschicken.

Transportwesen. — *Transports.*

Die Schiffsabgänge von Genua nach Brasilien und den La Plata-Staaten sind für den kommenden Monat Juni auf die Tage des 1., 3., 12., 14., 15., 24. und 28. festgesetzt worden.

* * *

Les prochains départs des paquebots-poste de Gênes pour le Brésil et les Etats de la Plata ont été fixés au 1er, 3, 12, 14, 15, 24 et 28 juin 1891.

Verschiedenes. — *Divers.*

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 29. d. Hrn. Nationalrath Ami Campiche, Fabrikant in La Chaux bei Ste-Croix, an die Stelle eines eidg. Fabrikinspektors des II. Kreises für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt.

* * *

Dans sa séance du 29 courant, le conseil fédéral a nommé *inspecteur des fabriques du IIe arrondissement* (Suisse romande), pour le reste de la période administrative, M. *Ami Campiche,* de Ste-Croix (Vaud), fabricant et conseiller national à La Chaux près Ste-Croix.

Banques étrangères.

Banque de France.

	21 mai. Fr.	29 mai. Fr.		21 mai. Fr.	29 mai. Fr.
Encaisse métallique . . .	2,536,864,710	2,556,687,976	Circulation de billets . .	3,050,487,305	3,044,998,395
Portefeuille .	751,036,370	801,558,938	Comptes-courants . .	674,466,413	737,632,993

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Stadt Zürich.

3½ % Anleihen von Fr. 25,000,000 vom 30. November 1889.

Verzinsung der Obligationen.

Die am 31. d. fälligen Semestercoupons der Obligationen des genannten Anleihens der Stadt Zürich werden vom 1. Juni an mit **Fr. 17. 50** gleich **R.-M. 14. 10 Pf.** an folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden spesenfrei eingelöst:

Zürich:	**Zentralverwaltung der Stadt Zürich.**
	Schweiz. Kreditanstalt.
	Actiengesellschaft Leu & Cie.
Bern:	**Kantonalbank von Bern.**
Basel:	**Basler Bankverein.**
	Basler Handelsbank. (M 8072 Z)
St. Gallen:	**St. Galler Kantonalbank.**
Glarus:	**Bank in Glarus.**
Genf:	**Union Financière de Genève.**
	Banque de Paris & des Pays-Bas.
Berlin:	**Direction der Disconto-Gesellschaft.**
	Deutsche Bank.
	Berliner Handels-Gesellschaft.
	Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a/M.:	**Herren M. A. von Rothschild & Söhne.**
	Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Darmstadt:	**Bank für Handel und Industrie.**

Ausloosung von Obligationen.

Bei der zweiten Ausloosung, welche am 23. dieses Monats gemäss Amortisationsplan stattfand, wurden zur Rückzahlung auf 30. November 1891 ausgeloost:

Serie Nr. 16. Obligationen Nr. 1501— 1600,
» Nr. 51. » Nr. 5001— 5100,
» Nr. 150. » Nr. 14901—15000,

deren Verzinsung mit obigem Rückzahlungstermin aufhört.

Zürich, den 29. Mai 1891.

(255) Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:
Meyer.

Cession de commerce.

A céder de suite, pour cause de décès, dans une localité importante de la Suisse romande, un **commerce de vins en gros** jouissant d'une clientèle faite et donnant de beaux bénéfices. La reprise comprend une propriété nouvellement créée, avec toutes les dépendances nécessaires. Installations complètes et des mieux organisées.

Proximité d'une gare. (H 620 N)

Adresser les demandes de renseignements et offres à l'étude du notaire **AUG. ROULET** à **Neuchâtel.** (260)

Schweizerische Hypothekenbank.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 10. Juni, Vormittags 11 Uhr,

in die Bureaux der Bank in Solothurn

eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrathes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1890.
2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Festsetzung der Dividende für das Jahr 1890.
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1891.

Zur Erlangung des Stimmrechtes müssen die Aktionäre ihre Aktien spätestens acht Tage vor der Generalversammlung an **unserer Kassa** in **Solothurn,** oder bei der Tit. **Basler Handelsbank** in **Basel,** bei der Tit. **Berner Handelsbank** in **Bern,** oder bei den Herren **Weck & Aeby,** Bankgeschäft in **Freiburg,** hinterlegen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht werden acht Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftslokal aufgelegt.

Solothurn, den 18. Mai 1891. Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
(246) **N. Henzi-Müller.**

Norddeutsch-schweizerischer Güterverkehr.

An Stelle der im provisorischen Tarifheft vom 1. Januar 1887 enthaltenen betreffenden Frachten tritt am 1. Juni 1891 das Heft 5 (erste Abtheilung) des Theiles II der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife in Kraft, enthaltend Taxen zwischen Stationen der Eisenbahndirektionsbezirke **Berlin, Magdeburg, Erfurt** und **Frankfurt a. M.** einerseits und Stationen der **schweiz. Nordostbahn,** der **Vereinigten Schweizerbahnen** und der **Tössthalbahn** anderseits.

Der Umfang und die Komplizirtheit des Tarifes gestatten mir nicht, denselben in Zirkularform mitzutheilen; ich bin jedoch gerne bereit, auf erste Anfrage hin alle gewünschte Auskunft gratis zu ertheilen.

Basel, den 25. Mai 1891.

Hochachtend

J. J. Frey,

(251) Agent der grossh. Badischen und der Niederl. Staatseisenbahnen.

Beneficium Inventarii.

Das Obergericht hat in der Sitzung vom 25. Mai 1891 gemäss Art. 1 des Erbgesetzes den Erben des **Arnold Rüsch** von Speicher, Kaufmann, früher in Mexico, zuletzt in Speicher, gestorben den 12. April abhin, die Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars bewilligt.

Es werden daher sämmtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, erstere unter Androhung des Ausschlusses von der Erbschaft, letztere unter Hinweisung auf die gerichtliche Strafe aufgefordert, ihre Anforderungen und Verbindlichkeiten innert zwei Monaten à dato der Gemeindekanzlei in **Speicher** schriftlich und spezifizirt einzugeben. (259)

Trogen, 25. Mai 1891. **Die Obergerichtskanzlei.**

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.